

# DIM-ANALOG®

Praxisnahe Anleitung  
zur digitalen und analogen  
Verwendung



## DIM-ANALOG®

Das DIM-ANALOG® ist für die additive Modellherstellung in den gängigsten Dental Model Builder Applikationen hinterlegt.

### ÜBERSICHT DIM-ANALOG®

- Implantatanalog für digitale Modellherstellung innerhalb der Modelbuilder CAD Anwendungen und der DIM-ANALOG® Bibliothek
- zweiteiliges reponierbares Implantatanalog
- genaue Positionierung und Positionsanpassung möglich
- Design unterstützt die exakte Repositionierung abnehmbarer Zahnfleischmasken
- Hülse für die optionale Verwendung in konventionellen Gipsmodellen
- für die Modellherstellung im digitalen Workflow für alle NT Produkte verfügbar

### ANWENDUNGSBEREICHE

- Zur Herstellung von Implantatmodellen im digitalen Workflow.

### TECHNISCHE DETAILS

- Ti6Al4V ELI Grade 23
- Edelstahl

## AUSWAHL DES RICHTIGEN WORKFLOWS

Bei der Verwendung des DIM-ANALOG® stehen bei NT zwei verschiedene Workflows zur Auswahl:



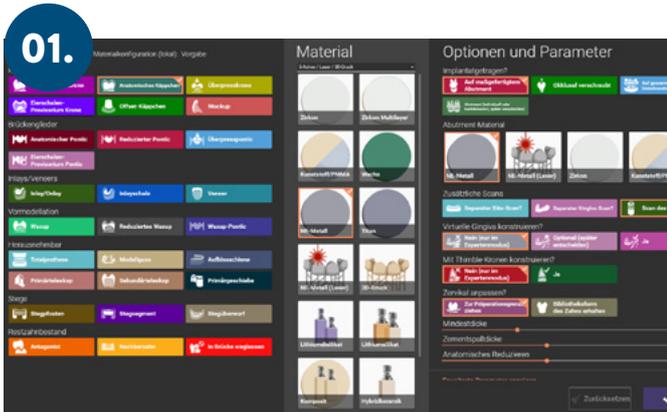
### DIGITALER WORKFLOW

Das DIM-ANALOG® ist in unterschiedlichsten digitalen Modelbuilder CAD Applikationen von u. a. 3Shape® und Exocad® in Verbindung mit dem Scanbody 3D-Guide® hinterlegt.

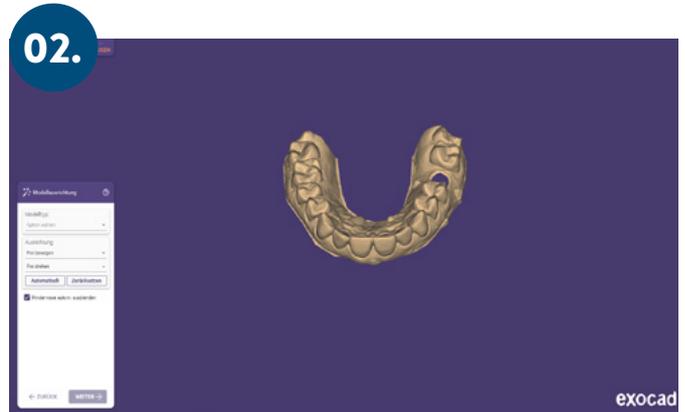
### ANALOGER WORKFLOW

Verwendung des DIM-ANALOG® in Gipsmodellen. Hierbei dient das Sleeve als Führungshülse und gewährleistet eine optimale Passung und Reponiermöglichkeit des DIM-ANALOG® in den Gipsmodellen.

## STEP-BY-STEP DIGITALER WORKFLOW

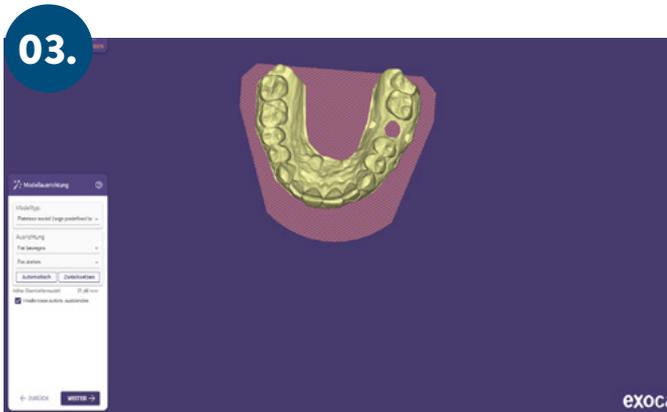


**01.** Auftragsanlage nach vorgegebenen Auswahlmöglichkeiten und individuellen Gegebenheiten des Auftrages. Anschließend erfolgt der Start des Modelbuilders.



### Modellausrichtung:

Nach dem Start der Modelbuilder Applikation und Import der gewünschten Scan Daten erfolgt die Auswahl des gewünschten Modelltyps bzw. die 3D-Drucker Voreinstellung.



### Modellausrichtung:

Zusätzlich wird in diesem ersten Schritt bereits die Ausrichtung des Modells definiert (evtl. Modellhöhe und Neigung beachten)



### Implantatposition erkennen:

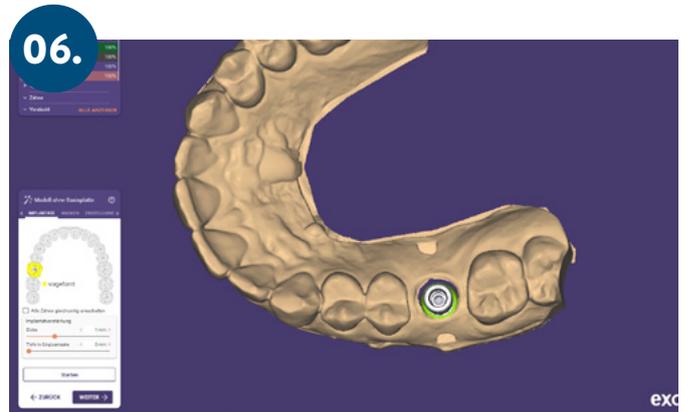
Um das passende DIM-ANALOG® zum Implantatsystem und zur Plattform zu erhalten, wählen Sie zunächst die richtige NT-Serie in Verbindung mit der richtigen Produktgruppe aus (hier COL-Serie, NT Titanbasis). Anschließend werden der Implantatdurchmesser und ggf. die Gingivahöhe (GH) ausgewählt.

## STEP-BY-STEP DIGITALER WORKFLOW



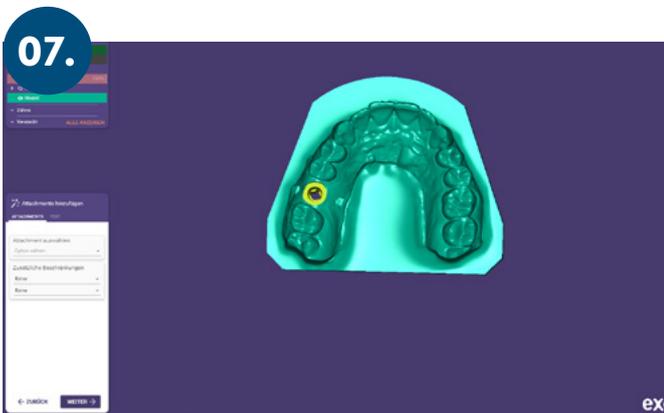
### Implantatposition erkennen:

Positionierung des in der CAD Anwendung hinterlegten NT 3D-Guide® auf den intraoral erfassten Scanbody. (Position des Matching Points an der richtigen Fläche beachten)



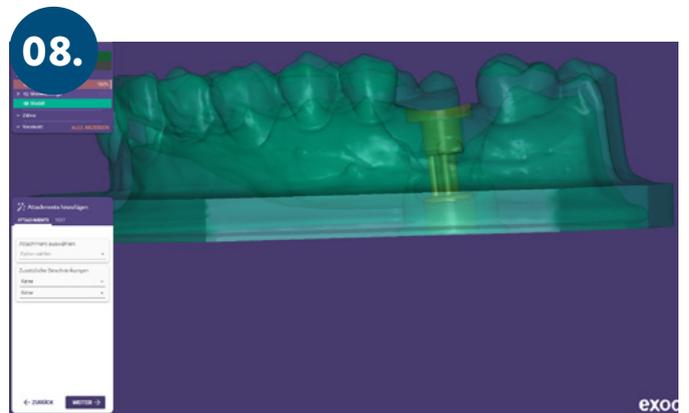
### Modelldesign:

Anpassung von individuellen Einstellungen wie Abstand zwischen DIM-ANALOG® und gedrucktem Modell zur präzisen Analogpassung oder Definition einer Gingivamaske. Nach getätigten Einstellungen auf „Starten“ klicken für Modellgenerierung. Wenn alle Einstellungen zufriedenstellend umgesetzt wurden, mit „weiter“ bestätigen.



### Attachment hinzufügen:

Nach der Generierung wird das Modell zusammen mit dem passenden Platzhalter für das DIM-ANALOG® angezeigt. Sie haben auch die Option, Attachments für die Okklusionskontrolle anzufügen oder das Modell zu beschriften.



Abschließende Überprüfung des modifizierten Datensatzes und Speicherung des Modells. Anschließend entweder für interne Fertigung freigeben oder die Modelldaten zur externen Fertigung versenden.

## STEP-BY-STEP ANALOGER WORKFLOW

01.



Aufstecken des Sleeve 1 auf den Analogkörper 2 und Befestigen mit der Rändelschraube 3.  
Das Sleeve verbleibt später im Modellsockel und garantiert die rotationsfreie Reposition des Anlogs im Modell.

02.



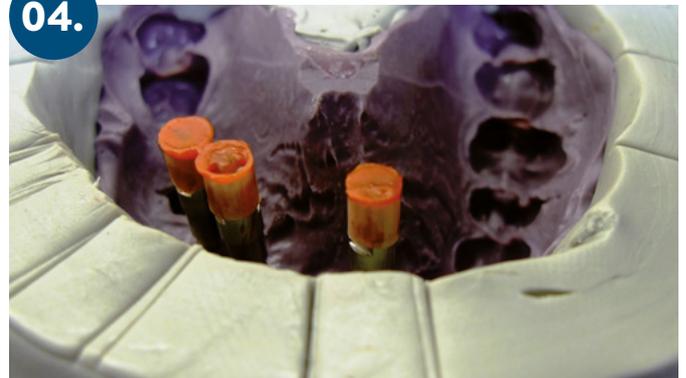
Befestigen des DIM-ANALOG® auf dem Abformpfosten in der Abformung mittels der Abformpfostenschraube.

03.



Fixierung einer Verlängerungshülse (Trinkhalm o.ä.) und Abwachsen der Rändelschraube mittels Weichwachs, um ein Eintreten von Gips in den Bereich zwischen Hülse und Rändelschraube zu vermeiden.

04.



Bei der Verwendung von Sockel-Systemen /Platten die Hülsen auf Plattenkontakt einkürzen und mit Wachs verschließen.

## STEP-BY-STEP ANALOGER WORKFLOW

05.



Ausgießen der Abformung und Anfertigen der Zahnfleischmaske mittels Knetsilikon-Abformung.

06.



Nun kann man die Verlängerungshülsen aus dem Modell entfernen, Reste des Wachses beseitigen und gegebenenfalls die Öffnung zur Rändelschraube für die Aufnahme des Führungstiftes des DIM Parallelsenkens freilegen.

**NT-Trading GmbH & Co. KG**  
G.-Braun-Str. 18  
76187 Karlsruhe  
Germany

**E** [info@nt.dental](mailto:info@nt.dental)  
**W** [www.nt.dental](http://www.nt.dental)  
**S** [shop.nt.dental](http://shop.nt.dental)

2023\_NT\_DIW\_Analog-Anleitung\_DE\_REV01

**WWW.NT.DENTAL**

**NT** DIGITAL  
DENTAL  
TECHNOLOGY